



Presse-Information

Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Obenmarspforten 21, 50667 Köln
E-Mail: presseamt@stadt-koeln.de
Redaktionsbüro +49 (0) 221 221-26456
Rufbereitschaft: +49 (0) 221 / 221-26487

Alexander Vogel (av) 221-26487
Pressesprecher
Simone Winkelhog (sw) 221-25942
stv. Pressesprecherin
Robert Baumanns (rob) 221-32176
Maximilian Daum (md) 221-35982
Jutta Doppke-Metz (dom) 221-26489
Eva Fiedler (fie) 221-33779
Katja Reuter (reu) 221-31155
Sabine Wotzlaw (wot) 221-25399

21.07.2026 -

Kölner Klimafestival 2026 geht in die vierte Runde Museen laden mit Workshops und Führung zum Perspektivwechsel ein

Eine Woche lang wird Köln erneut zur Bühne für gelebten Klimaschutz: Vom 21. bis 27. September 2026 lädt das Kölner Klimafestival zum Entdecken, Mitmachen und Austauschen ein. Im gesamten Stadtgebiet gestalten Unternehmen, Organisationen, Initiativen und die Stadtverwaltung ein abwechslungsreiches Programm mit Führungen, Workshops, Vorträgen, Mitmachaktionen für Interessierte allen Alters. Die vielfältigen Angebote zeigen, wie Klimaschutz in Köln bereits umgesetzt wird und vermitteln spannende Einblicke, neue Perspektiven und konkrete Lösungsansätze. Die meisten Veranstaltungen des Klimafestivals sind kostenlos.

Anlässlich des vierten Kölner Klimafestivals beteiligt sich der Museumsdienst Köln zusammen mit vier Museen am Festivalprogramm. Am 23. September sowie am Wochenende des 26. und 27. September können Kinder und Erwachsene sich aktiv mit den Themen Nachhaltigkeit, Klimaschutz und gesellschaftlicher Verantwortung auseinanderzusetzen.

Museen sind Orte des gesellschaftlichen Dialogs und der kulturellen Bildung. Sie vermitteln Wissen über Vergangenheit und Gegenwart und eröffnen zugleich Perspektiven auf die Zukunft. Die Veranstaltungen des Museumsdienstes zeigen, wie globale Herausforderungen wie Klimawandel, Ressourcenverbrauch und nachhaltiges Handeln anhand von Kunst, Kultur und Natur erfahrbar werden. Sie laden dazu ein, Zusammenhänge zu erkennen, eigene Handlungsmöglichkeiten zu reflektieren und gemeinsam über eine nachhaltige Zukunft ins Gespräch zu kommen.

Am **Mittwoch, 23. September**, lädt ein Workshop für Erwachsene im Museum Ludwig dazu ein, darüber nachzudenken, wie wir unser Leben gestalten wollen und was die SDGs (Nachhaltigkeitsziele) damit zu tun haben. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie „Was brauchen wir für ein gutes Leben?“ oder „In welcher Welt möchten wir leben?“ In der Museumswerkstatt gestalten die Teilnehmenden ihren persönlichen Wunschort und überlegen gemeinsam, was jede*r für ein nachhaltiges Leben tun kann.

Am **Samstag, 26. September 2026**, findet im Rautenstrauch-Joest-Museum – Kulturen der Welt in Kooperation mit dem Programm Bildung trifft Entwicklung (BtE) der kostenlose Workshop „Das Netz der Sojabohne“ für Kinder ab zehn Jahren statt. Anhand anschaulicher Beispiele erfahren die Teilnehmenden, welche Auswirkungen unser Konsum- und Ernährungsverhalten auf Klima, Umwelt und die Lebensbedingungen von Menschen in anderen Regionen der Welt haben kann.

Am **Sonntag, 27. September 2026**, lädt das MAKK – Museum für Angewandte Kunst Köln Erwachsene zu einem Workshop ein, bei dem aus Alltagsgegenständen individueller Schmuck entsteht. Der kreative Umgang mit vorhandenen Materialien macht die Potenziale von Wiederverwendung, Ressourcenschonung und nachhaltigem Design unmittelbar erlebbar.

Ebenfalls am **Sonntag, 27. September 2026**, bietet das Museum für Ostasiatische Kunst eine kostenlose Führung durch seinen frisch restaurierten Innengarten an. Im Mittelpunkt stehen die enge Verbindung von Architektur, Sammlung und Landschaft sowie die Bedeutung naturnaher Freiräume für Biodiversität, Stadtklima und eine lebenswerte urbane Umgebung.

Pressekontakt:

Museumsdienst Köln, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

Marie-Luise Höfling, Telefon: 0221/221-22334

E-Mail: museen@stadt-koeln.de

Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung sind auf dem Museumsportal erhältlich. Das vollständige Festivalprogramm mit allen Terminen und Veranstaltungsorten finden Sie unter www.klimafestival.koeln.

Hinweis an die Redaktionen:

Als neuen Service stellt die Pressestelle der Stadt Köln Pressevertreter*innen ab sofort unter [Presseservice - Stadt Köln](#) eine **Mediathek** zur Verfügung. Fotos, Audiostatements, Podcasts sowie weitere Materialien zu aktuellen und zeitlosen Terminen und Themen stehen dort für redaktionelle Zwecke zum Download bereit. Dort finden Sie auch die folgende „Das Museum für Ostasiatische Kunst Köln, Quelle: MOK Köln/Alexandra Malinka, Düsseldorf.

Registrieren Sie sich jetzt für die Mediathek unter: <https://media.stadt-koeln.de/media/10/>

-wot-